

Einheit 4 - Es dreht sich alles um die Gestaltung!

Gestaltung dieser Einheit

Israel verfügt über ein reiches und starkes kulturelles Leben und hat den Beitrag von Künstlern und Sportlern immer hoch geschätzt. Sowohl Kunst als auch Sport erfordern harte Arbeit und Ausdauer, auch wenn das Endprodukt oder die Errungenschaft nicht immer einfach zu verwirklichen ist. Oft feiern wir gemeinsam Momente, wie den Gewinn einer Weltmeisterschaft, den Gewinn eines Preises für den besten Film oder die Enthüllung eines wunderschön gestalteten Gebäudes, aber wir schätzen nicht immer den langen Prozess und die harte Arbeit, die zu dieser beeindruckenden Leistung geführt haben. In dieser Unterrichtseinheit werden wir uns darin üben, hinein- und herauszuzoomen – uns auf die Details zu konzentrieren, sie aber auch im größeren Zusammenhang zu betrachten. Indem wir einen genaueren Blick auf das kulturelle Leben Israels werfen, werden wir eine neue Perspektive auf das Leben in Israel gewinnen.

Thema

Kunst und Leichtathletik

Fertigkeiten

- Liebe zum Detail
- Rückschluss
- Perspektive gewinnen

Gruppenaktivität

Erlebt eine „[Zoom-in](#)“ [Präsentation](#) von einer (oder mehreren) der Primärquellen. Zunächst wird nur ein bestimmtes Detail präsentiert, und die SchülerInnen werden gebeten, die Primärquelle zu erraten. Die Lehrkraft enthüllt nach und nach auf jeder Folie mehr Details. Diese Übung ermöglicht es den SchülerInnen, ihre deduktiven Fähigkeiten einzusetzen und eine neue Herangehensweise an ihre Beobachtungen zu erleben.

Diskussionsfragen

Eröffnen Sie das Klassengespräch mit der Aussage: Diese Primärquellen erzählen einen Teil einer umfassenderen Geschichte. Stellen Sie dann die folgenden Fragen:

- Was sind die umfassenderen Geschichten, die diese Primärquellen umgeben?
- Welche Fragen habt ihr, die diese Primärquellen nicht beantworten?
- Welche Perspektive bringen die Künstler/Autoren in ihre Arbeit ein?
- Welche Perspektive bringt ihr auf diese Themen ein?
- Wie beeinflusst euer Hintergrund und eure historische Epoche eure Perspektive?
- Wie hat sich die Zoom-In-Technik auf die Art und Weise ausgewirkt, wie ihr die Primärquelle betrachtet habt?
- Welche Elemente der Quelle waren für euch am interessantesten? Warum?
- Wenn ihr der Künstler, Fotograf oder Journalist wärt, wie würdet ihr erklären, warum ihr euch entschieden habt, bestimmte Elemente einzubeziehen, als ihr das Bild aufgenommen/den Artikel geschrieben habt?



Kreative Aktivitäten

Erstellt ein Memory-Spiel mit der Zoom-In-Technik. Jede Gruppe erhält Karteikarten und zwei Sätze der Primärquellen in derselben Größe wie die Karteikarten. Wählt einen Teil der Primärquelle aus, den ihr vergrößern möchtet, schneidet diesen Teil dann aus und klebt ihn auf eine Karteikarte. Klebt die Kopie der Primärquelle in der Größe einer Karteikarte aus dem zweiten Satz auf eine zweite Karteikarte, um ein „passendes Paar“ zu erstellen. Erstellt dann einen Kartensatz mit allen Primärquellen. Jede Gruppe kann nun ihre Kartenstapel mit einer anderen Gruppe tauschen und versuchen, die Sätze zuzuordnen!

Schreibt eine Postkarte an einen der Schöpfer der Primärquellen. Teilt ihm mit, wie sich eure Sichtweise durch die Beschäftigung mit seinem Werk verändert hat. Fügt einen Verweis auf etwas aus eurer Welt hinzu (z.B. einen Bezug zu Kunst, Musik oder Sport), von dem ihr glaubt, dass es der Schöpfer auf der Grundlage dessen, was ihr jetzt über ihn wisst, schätzen würde.

Verwendet eine dieser Primärquellen, um sie als Postkarte an jemanden zu schicken, von dem ihr glaubt, dass er das Bild zu schätzen weiß. Schreibt einen kurzen Brief auf die Rückseite, erklärt das Bild und was es symbolisiert.

Wählt ein Detail oder einen Gegenstand aus der Primärquelle (z.B. ein Objekt, ein Tier, eine Person, ein Wort) und schreibt einen kurzen Klappentext aus der Sicht dieses Gegenstands.